

Haltestelle Bonner Wall

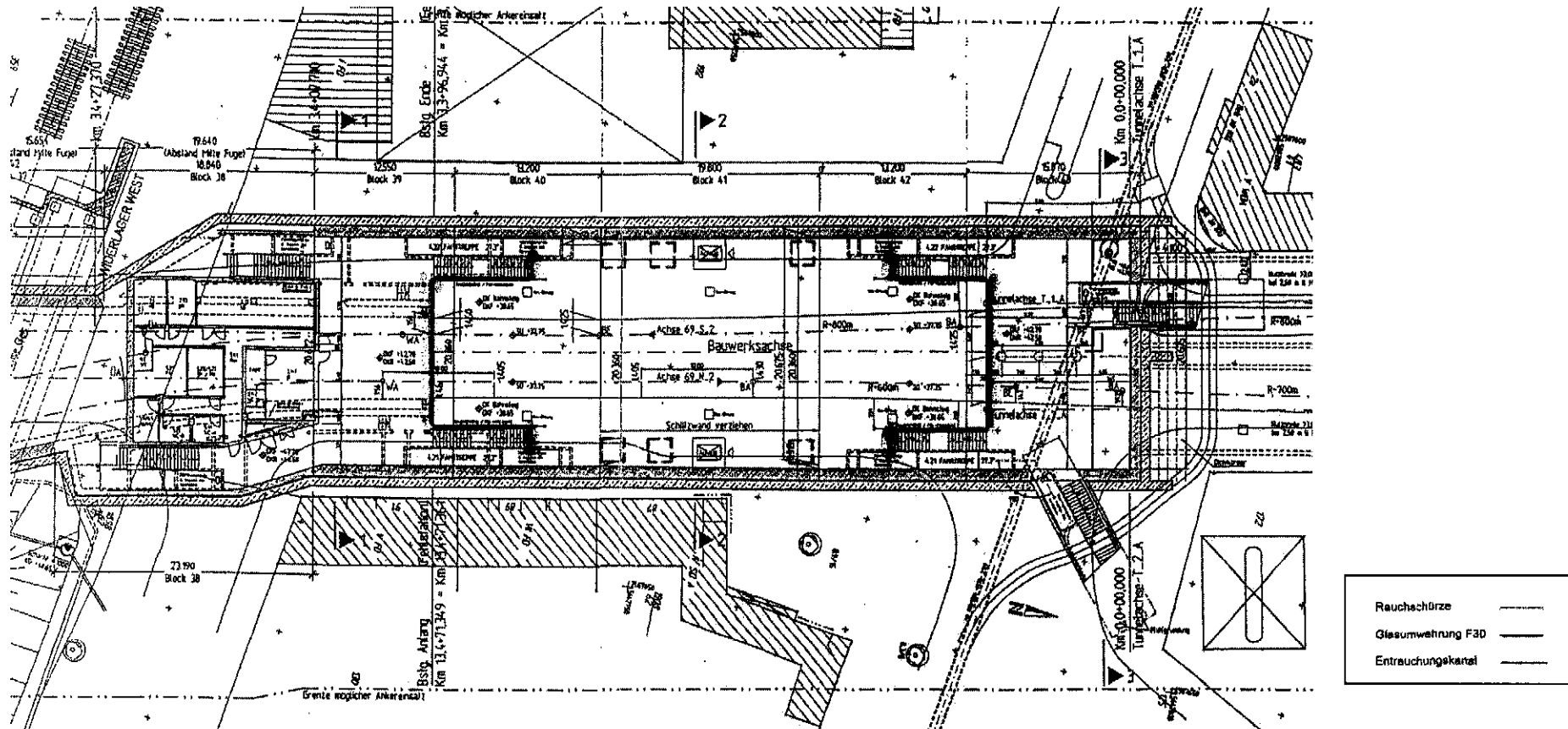
Machbarkeitsstudie Rollrauschürzen

Bearbeitungsstand 04.09.2009

1 Situation bestehende Planung

Bisherigen Brandschutzmaßnahmen Planung Haltestelle Bonner Wall:

- 1: Stirnseiten der Verteilerebene mit Rollrauchschürzen ohne seitliche Führungsschienen, die bis vor die massive Brüstung fahren
- 2: Treppenbegleitende F 30 Verglasung
- 3: Stirnseite der Verglasungen über dem Treppenantritt mit Rollrauchschürzen geschlossen, die bis 2 m über OKFF herunterfahren



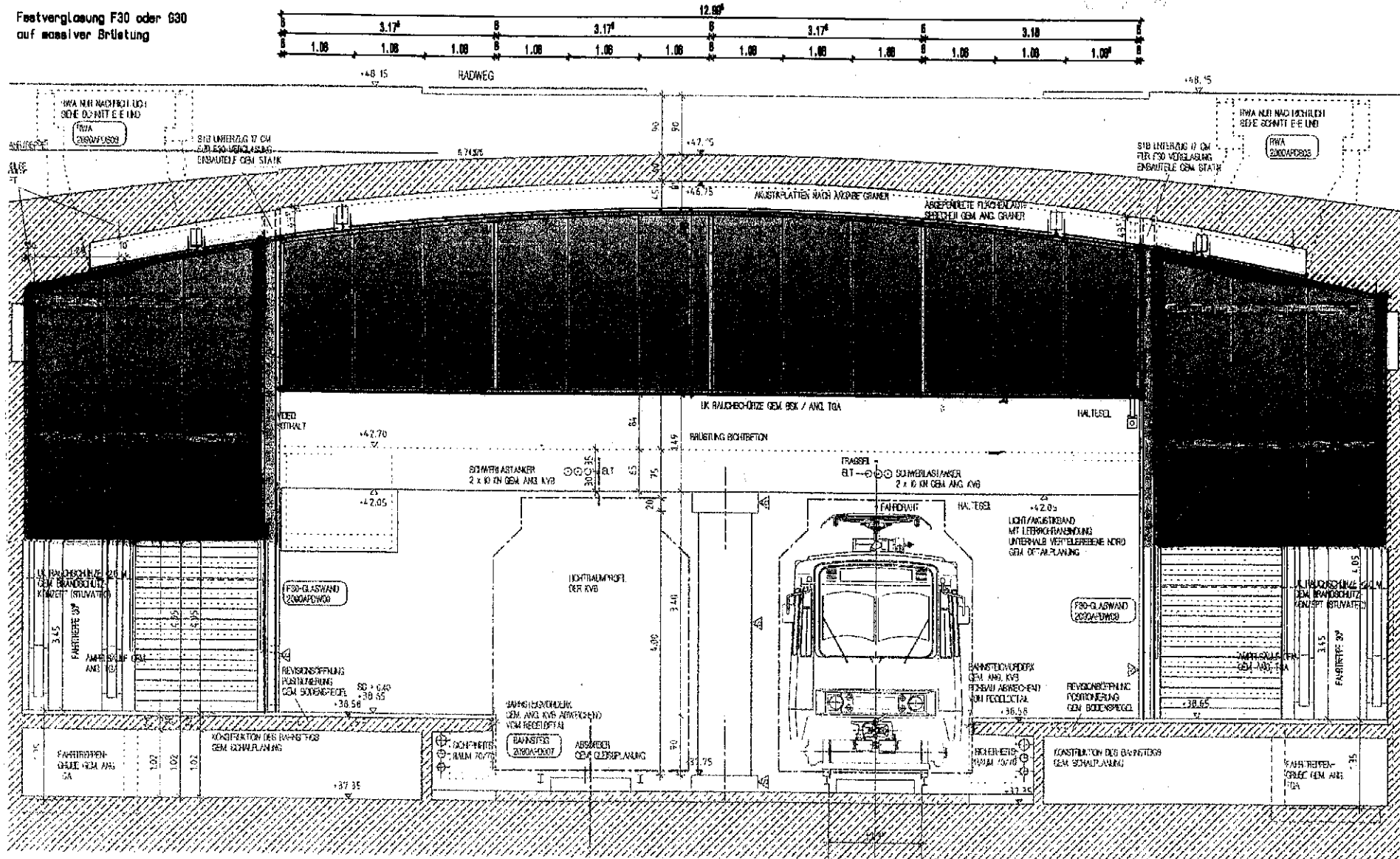
Im Vorfeld ausgeschlossene Alternativen:

Mechanische Entrauchung: Aufgrund der zu erwartenden hohen Kosten, den aufwendigen baulichen Maßnahmen und den dann neu entstehenden Wartungsaufwendungen wurde diese Lösung nicht weiter verfolgt.

Weitere RWA Öffnungen: Zusätzliche RWA Öffnungen sind im Rahmen des Baufortschrittes und der Oberflächenplanung nicht mehr realisierbar.

Ersatz Stirnseite Verteilerebene: Verglasung ab OK Brüstung

Festverglasung F30 oder G30
auf massiver Brüstung



Haltestelle Bonner Wall
Machbarkeitsstudie Rollrauschürzen